

## Offensive zur Sicherung der Fachkräftebasis

### Startschuss für nationale und internationale Kampagne

Ein Jahr nach dem Beschluss des Fachkräftekonzepts der Bundesregierung und der Bekräftigung durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände in Meseberg verstärken das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie die Bundesagentur für Arbeit (BA) ihre Anstrengungen, dem Wirtschaftsstandort Deutschland langfristig eine ausreichende Fachkräftebasis zu sichern.

Die Fachkräfteoffensive richtet sich an potenzielle Fachkräfte und Unternehmen, aber auch an die breite Öffentlichkeit. Sie will Antworten geben auf drängende Fragen, die sich Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland stellen: Wer kann die Arbeit von morgen leisten? Welche sind die Engpassberufe? Wie können wir die großen Potenziale, insbesondere der Älteren und Frauen, weiter mobilisieren? Wie können sich auch kleinere und mittlere Betriebe sicher im demografischen Wandel aufstellen? Ziel der Kampagne im Inland ist, die Dringlichkeit des Themas Fachkräftesicherung noch stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern und konkrete Lösungswege aufzuzeigen, wie Unternehmen und potenzielle Fachkräfte von der Entwicklung profitieren können. Im Ausland will die Kampagne junge, gut qualifizierte Menschen für eine berufliche Zukunft in Deutschland interessieren.

Kernstück der Fachkräfteoffensive sind die beiden Internetplattformen:

[www.fachkräfte-offensive.de](http://www.fachkräfte-offensive.de)

[www.make-it-in-Germany.com](http://www.make-it-in-Germany.com)

Die Inlandplattform bündelt systematisch die besten Beratungs- und Unterstützungsangebote für Unternehmen und Fachkräfte. Das Auslandsportal wirbt – zunächst in Deutsch und Englisch – nicht nur für die Chancen einer Karriere in Deutschland, sondern bietet auch Jobangebote und konkrete Hilfestellungen, die Schritt für Schritt zur Aufnahme einer Arbeit in Deutschland führen. Suchmöglichkeiten nach Beratungsangeboten vor Ort sowie der Zugang zur Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit runden das Angebot ab. Beide Portale sollen in den nächsten Monaten weiter ausgebaut werden.

Unter dem Dach der Fachkräfteoffensive werden die drei beteiligten Partner im Laufe des kommenden Jahres etliche Aktivitäten zum Thema Fachkräftesicherung starten.

Das BMAS präsentiert beispielhaft zum Auftakt

- den neuen "[inqa-Unternehmenscheck](#)" (Initiative neue Qualität der Arbeit), der insbesondere kleinen und mittleren Betrieben hilft, ihre Personalstrategie zu analysieren, rechtzeitig Lücken zu erkennen und mit konkreten Konzepten vorzubeugen,
- sowie gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit die Initiative "Beschäftigungschancen für Alleinerziehende", die in 22 Modellregionen gezielt bei geeigneten Unternehmen für das große Potenzial Alleinerziehender wirbt.

Das BMWi präsentiert beispielhaft zum Auftakt

- sein Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung, [www.kompetenzzentrum-fachkraeftesicherung.de](http://www.kompetenzzentrum-fachkraeftesicherung.de), das insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mittels Tipps und Praxisbeispielen bei der Fachkräftesicherung unterstützt, sowie
- das BQ-Portal, [www.bq-portal.de](http://www.bq-portal.de), das umfassende Informationen zur Bewertung und Einordnung ausländischer Berufsabschlüsse bereithält und sich an Arbeitgeber, zuständige Stellen und Interessenten mit ausländischen Berufsabschlüssen richtet.

Nach: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Pressemitteilung 05.06.2012

Der vollständige Text kann von der folgenden Internetseite abgerufen werden:

<http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/fachkraefte-offensive.html;jsessionid=701616EF055DD82B80BF0E80B0775747>

Hier finden Sie Informationen zum am 22.06.2011 im Bundeskabinett beschlossene Konzept „Fachkräftesicherung – Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung“

[http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/fachkraeftesicherung-ziele-massnahmen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/fachkraeftesicherung-ziele-massnahmen.pdf?__blob=publicationFile)

Bitte berücksichtigen Sie, dass ältere Links evtl. keine Verbindung mehr zu den angegebenen Seiten herstellen.